

Ins richtige Licht rücken

AUS EINER HAND MSB steht für Messe, Show und Bühnentechnik – seit zehn Jahren gibt es die Firma in Vorst.

Von Bianca Treffer

Vorst. Auf dem großen Plan laufen die Linien in verschiedenen Farben kreuz und quer, es sind kleine Nummern eingezeichnet und Kreise durchbrechen das Linien-gewirr. Auf den Laien wirkt es fast wie abstrakte Kunst, einunwill-kürliches Durcheinander von Strichen. Aber das ist beileibe nicht so. „Das ist ein ganz normaler Hängeplan“, erklärt der Bühnenbeleuchtungsmeister Bernhard Urbach von MSB. Die Kreise zeigen ihm zum Beispiel an, wo die Riggs (Aufhängung von Lasten) installiert werden müssen. Die drei Buchstaben stehen für Messe, Show und Bühnentechnik und genau das ist es, womit sich die Tönisvorster Firma im Auf-feld 33 beschäftigt.

„Knifflige Aufgaben reizen uns immer besonders.“

Bernhard Urbach von MSB

Seit zwölf Jahren gibt es das Un-ternehmen in dieser Form, in dem sich alles um Bühnenauf-bauten für die Lichtinstallation von Messen, Ausstellungen, Mo-denschauen und anderen Events dreht. Tragwerkstechnik im Alu-miniumbau heißt es fachlich ge-sprochen. MSB hat sich dabei auf das statische Licht, das so ge-nannte Weißlicht spezialisiert.

„Jeder sucht seine Markt-nische. Wir machen keine bunte Ef-fektbeleuchtung, sondern fern-sehtaugliche Weißlichtbeleuch-tung im Profibereich“, sagt MSB



Er sorgt fürs optimale Licht: Bernhard Urbach ist bei MSB der Bühnenbeleuchtungsmeister.

Foto: Reimann

Geschäftsführerin Iris Hansen.

In Vorst kommt alles aus einer Hand. Angefangen von der stati-schen Berechnung für den Auf-bau bis zur absolut exakten Aus-leuchtung. Daher ist das Unter-nehmen auch weltweit gefragt. Dessen Aufbauten mit dem dazu-gehörigen Licht sind zum Beispiel auf der Messe Düsseldorf zu fin-den, in den USA und in Rumä-nien. Dort stand Soulstar Beyon-ce sogar schon auf einer MSB-Bühne. Gerade ist man mit vier Sattelzügen Equipment und mehreren Technikern von der Messe in Paris zurückgekommen. Apropos Messe: „Wir stecken mitten in den Planungen für die Lichtenanlagen für die Boot in Düs-seldorf“, verrät Urbach.

Ein besonderes Datum ist der 23. Dezember in diesem Jahr: Ge-nau vor zehn Jahren zog man an die heutige Adresse um. „Wir

hatten früher das Büro in Neuss und das Lager in Krefeld. Hier konnten wir beides unter einem Dach realisieren“, sagt Hansen. Während im vorderen Bürotrakt die Ingenieurarbeiten und die Produktionsentwicklungen lau-fen, liegt in dem rund 1000 Qua-dratmeter großen Lager das Ma-terial, mit dem alles realisiert wird. Traversen, Riggs, Dachplan-ten, Stahlseile, Rohre, Bühnen-podeste, Scheinwerfer, Kisten mit Motoren und Kabelmaterial stap-eln sich dort in riesigen Regalen. „Wir verwenden neben einem italienischen System unser eige-nes. Das wird in einem Betrieb in Krefeld-Linn und in Leipzig für uns produziert. Brauchen wir et-was bestimmtes, so wird es herge-stellt“, erläutert Urbach.


Produktentwicklung wird bei MSB groß geschrieben. So wurde unter anderem eigene Beleuch-

■ DIE FIRMA

LEISTUNGEN Kunden können Anla-gen kaufen und mieten; sie wer-den aufgebaut und installiert.

MITARBEITER Es gibt drei Ange-stellte und 15 Techniker, die nach Bedarf für Montagen geordert werden.

AUSBILDUNG Derzeit werden eine Fachkraft für Veranstaltungstech-nik und eine Bürokauffrau ausge-bildet.

 www.m-s-b.de

ungstechnik entwickelt, derzeit läuft eine Patentanmeldung eines Systems für Bühnenbauten. Das neue Vordach der Kassenanlage der Messe Düsseldorf stammt ebenfalls aus dem Hause MSB. „Knifflige Aufgaben reizen uns immer besonders“, sagt Urbach.